

Bericht Weihnachtsfeier von Procap Kanton Solothurn

Elisabeth Schenk begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Begleitpersonen im Hotel Arte in Olten. Speziell hiess sie Pfarrerin Melanie Ludwig, das Treffpunkt-Chörli Olten sowie Samariterin Dolores Lorenz willkommen. Einige Mitglieder mussten sich krankheitshalber entschuldigen. Das Arte-Team hatte den Saal sehr festlich geschmückt. Unter der musikalischen Leitung von Röbi Theler, welcher die Sängerinnen am Keyboard begleitete, kamen die Anwesenden in den Genuss einiger Weihnachtslieder.

Pfarrerin Melanie Ludwig las die eindrückliche Weihnachtsgeschichte „Wie ich Weihnachtsliebe lernte“ von Pat J. Sikora. Das Treffpunkt-Chörli kam wieder zum Zug mit bekannten Liedern „Am Himmel steht es Schtärnli z Nacht“, „Nabucco“ - Oper von Verdi“ und „Weisst Du wieviel Sternlein stehen?“.



Weihnachtsgeschichte mit überraschendem Ende

Elisabeth Schenk las die Weihnachtsgeschichte „Wiehnächtlich Streifzüg oder d Frou Fisch uf Bätteltour“ von Bruno Schlatter. Frau Fisch lebte seit einiger Zeit im Altersheim. Sie fütterte regelmässig die Katzen, welche jeweils ums Heim schlichen. Der Heimleiter war deswegen nicht sehr erfreut, dass Frau Fisch ihr Sackgeld für das Katzenfutter ausgab. Aber er sagte sich, das sei ihre einzige Freude. An manchem kalten Winterabend warteten die Katzen bis spätabends auf ihr Futter. Frau Fisch marschierte mit ihrem Rucksack am Rücken bereits am frühen Nachmittag in die Stadt, um die verschiedenen Samichlaus- und Weihnachtsfeiern zu besuchen, wo es etwas zu essen und auch Geschenke gab. Die erhaltenen Gaben steckte sie in ihren Rucksack. An manchen Abenden ist Frau Fisch abends todmüde ins Altersheim zurückgekehrt. Die Geschenke versah sie mit einem Namensschild der Bewohnenden und am Weihnachtsmorgen fanden alle Pensionäre ein Päckli vor ihrer Türe und freuten sich riesig über das unerwartete Geschenk. Am meisten überrascht war Frau Fisch, als sie vor ihrer Türe einen Blumenstrauss und ebenfalls ein Päckli vorgefunden hatte. Die Augen wurden noch grösser, als sie es geöffnet hatte: Ein kleiner Rucksack, gefüllt mit Katzenfutter!

Zum dritten Mal traten die Sängerinnen auf und sangen „Süsser die Glocken nie klingen“, „Oh du fröhliche“ und zum Schluss stimmten alle in das weltbekannte „Stille Nacht, heilige Nacht“ ein. Nach einer kurzen Pause servierte das Arte-Team ein feines Essen und anschliessend ein Dessert.

Elisabeth Schenk verdankte die besinnliche Betrachtung von Pfarrerin Melanie Ludwig und die vorgetragene Weihnachtslieder des Treffpunkt-Chörlis; ein Dank ging auch an Dolores Lorenz, welche wiederum als Samariterin im Einsatz war. Elisabeth Schenk wünschte allen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute fürs neue Jahr. Ein Säckli mit Weihnachtsbiscuits und ein Wandkalender mit Landschaftsbildern wurden allen Mitgliedern mit nach Hause gegeben.

Elisabeth Schenk

Elisabeth Schenk, Procap Kanton Solothurn, Frohburgstrasse 4, 4600 Olten,
procap.so@bluewin.ch / www.procap-nws.ch